

Jüngerschaftskurs 077 Rat suchen

Frogtube, Quack! Hallo, mein Name ist Jürgen Fischer und ich liebe es jungen Christen die Bibel zu erklären. Unser Thema heute Rat suchen beziehungsweise das Besprechen von Problemen. Man sagt über Männer, dass Männer dann über ihre Probleme reden, wenn sie entweder ihre Probleme gelöst haben oder so tief im Dreck stecken, dass sie alleine definitiv nicht mehr rauskommen. Das habe ich auch schon ein paar Mal probiert. Heute möchte ich Mut machen, gerade den Männern über ihre Probleme zu reden. Warum fällt es Menschen schwer, von anderen Rat anzunehmen? In den Sprüchen heißt es in Kapitel 13, Vers 10:

Sprüche 13,10 Durch Übermut gibt es nur Zank; bei denen aber, die sich raten lassen, Weisheit.

Wenn du weißt, wie die Sprüche funktionieren, dann weißt du, da gibt es eine Zeile A und eine Zeile B. Zeile A, durch Übermut gibt es nur Zank. Zeile B, bei denen aber, die sich raten lassen, Weisheit. Es gibt Weisheit für die, die sich raten lassen. Und Zeile A und B gehören zusammen. Das heißt, wenn in Zeile B steht, dass die, die sich raten lassen, Weisheit finden, und in Zeile A steht, dass durch Übermut nur Zank entsteht, dann werden hier zwei Menschen miteinander verglichen. Und der, der sich nicht raten lässt, wird gleichgesetzt mit dem, der übermütig ist oder hochmütig ist. Also ein Grund in der Bibel, warum jemand es gar nicht darauf anlegt, sich guten Rat zu suchen, besteht darin, dass er denkt, ich weiß eh alles besser. Übermut, Hochmut.

Und wenn du so jemand bist, der sich schwer damit tut, dass er von anderen Menschen Rat annimmt, weil er eigentlich in seinem Herzen glaubt, ich weiß eh alles besser. Dann rate ich dir jetzt echt umzudenken. Niemand, wirklich niemand weiß alles. Und schon gar nicht alles besser. Sprüche 13, Vers 14. Da heißt es,

Sprüche 13,14 Die Weisung des Weisen ist eine Quelle des Lebens, um zu entgehen den Fallen des Todes.

Wenn du sagst, ich möchte mein Leben gelingen sehen, möchte wissen, wo die Quellen wahren Lebens stecken, dann brauchst du die Weisung des Weisen. Du brauchst jemanden, der wirklich klug ist, im Leben schon weitergedacht, mehr erlebt hat als du selber. Und du solltest ihn fragen und von ihm lernen. Ein anderer Vers, auch Kapitel 13, Vers 20, im Jüngerschaftskurs mindestens einmal, eher wahrscheinlich schon zwei oder drei Mal angesprochen, weil er so gut ist. Da heißt es:

Sprüche 13,20 Wer mit Weisen umgeht, wird weise; aber wer sich mit Toren einlässt, dem wird es schlecht gehen.

Es lohnt sich einfach, im Leben gute Ratgeber zu besorgen. Es lohnt sich Rat zu holen, rechtzeitig. Nochmal ihr lieben Männer, lange bevor der Karren im Dreck steckt, vorneweg. Gott hat in den Kreis deiner Freunde, Menschen hineingestellt, die dazu berufen sind, dir zu helfen, bei ganz praktischen Lebensentscheidungen. Du musst nicht jede Entscheidung selber treffen. Du musst nicht auf alles eine Antwort haben. Du darfst dich gerade als Kind Gottes, das in eine Familie Gottes hineingeboren wurde, das Teil einer Gemeinde ist. Du darfst darauf vertrauen, dass Gott weiß, warum er dich nicht zum Einzelkämpfer berufen hat und warum du andere an deiner Seite hast, die dir helfen sollen. Gott möchte, dass dein Leben gelingt, dass du weise wirst, dass du die Quellen des Lebens findest. Und deswegen findet sich in der Bibel dann eben auch diese Aufforderung.

Zum Beispiel:

Sprüche 11,14 Wo es an Führung fehlt, kommt ein Volk zu Fall, doch (kommt) Rettung durch viele Ratgeber.

Rettung. Wenn du merkst, hier wird mir ein Problem zu viel. Hier findet in meinem Leben Stress statt. Probleme nehmen Überhand. Dann brauchst du, dann schreit die Situation nach Rettung durch viele Ratgeber. Setz dich mit Leuten hin und frag sie. In den entscheidenden Punkten deines Lebens. Ehepartner. Beruf. Prioritätensetzung. Ist es jetzt für mich dran, wirklich so viel Geld für ein Auto, für ein Haus auszugeben? Hol dir gute Ratgeber, sprich das mit ihnen durch. Sag ihnen, was du willst. Hol dir guten Rat ein. Sprüche 15, Vers 22, wahrscheinlich der Vers, den man am ehesten kennt zu diesem Thema. Wenn du ihn nicht kennst, lern ihn auswendig.

Sprüche 15,22 Pläne scheitern, wo keine Besprechung ist; wo aber viele Ratgeber sind, kommt etwas zustande.

Wo viele Ratgeber sind. Nicht nur ein oder zwei, die dir immer nach dem Mund reden, sondern hör dir an, was andere zu sagen haben und dann bilde dir deine Meinung. Du sollst nicht aus einer falsch verstandenen Abhängigkeit heraustun, was andere dir vorschreiben. Darum geht es mir überhaupt nicht. Triff du selber eine Entscheidung, aber hol dir die Fakten und hol dir das Know-how, die Klugheit einer ganzen Gruppe zusammen, bevor du diese Entscheidung triffst. Das ist, was Gott in der Bibel dir rät.

Der neue Begriff. Der neue Begriff heißt Wiedergeburt. Der Jesus sagt einmal, dass nur der in den Himmel kommen kann, also nur der ewig mit Gott lebt, kann der von Neuem, oder, könnt ihr das auch übersetzen, von oben geboren ist. Wiedergeburt ist der Anfang geistlichen Lebens. Wenn Gott in mir etwas verändert.

Ich glaube. Ich tue Buße. Ich bekehre mich. Und in dem Moment, wo ich das tue, kommt Gott mir entgegen und sagt, ich schenke dir neues Leben. Jetzt fängt ewiges neues Leben an. Ein Leben, was damit beginnt, dass ich ein neues Herz bekomme. Dass Gott mir hilft, dieses neue Herz zu entfalten, dass da ein neuer Charakter draus wird. Und einmal wird dieses neue Leben auch meinen Körper umgestalten in der Auferstehung. Also Wiedergeburt, der Anfang geistlichen Lebens, wenn ich Kind Gottes werde, Teil der Familie Gottes werde. Frage, bist du wiedergeboren? Weißt du das? Beziehungsweise, wenn du es glaubst zu wissen, woran machst du das fest? Und wenn du dir nicht ganz sicher bist an der Stelle, schick mir eine E-Mail. Schick mir eine E-Mail und lass uns reden. Aber Paulus sagt einmal, prüft euch, ob ihr im Glauben seid. 2.Korinther Kapitel 13 Vers 5. Prüf dich. Es wird Leute geben, die ein Leben lang dachten, zwischen Gott und mir ist alles in Ordnung. Lies dir dazu das Ende der Bergpredigt durch und die dann vor dem Herrn Jesus stehen und Jesus sagt, ich habe dich nie gekannt. Du stehst hier nicht auf der Liste. Du gehörst hier nicht rein. Von daher pass auf, dass das nicht passiert. Und deswegen, wenn ich dir den neuen Begriff mitbringe, sondern überlegt er auch, bin ich von neuem geboren? Wohnt Gottes Geist in mir? Habe ich neues ewiges Leben?

Praktische Aufgabe, lang lang ist es her. Lektion Nummer zwei über Gebet. Azubi. Ich möchte dich bitten, dass du deine Gebetsliste rausholst und sie jetzt mal gemütlich ergänzt. Um all die Punkte, die dir einfallen, wenn du neu darüber nachdenkst, wofür man alles noch beten kann. Und wenn du beim Beten bist, dann gleich noch ein Gebetsanliegen. Bete dafür, dass Gott dir den Mut und die Weisheit schenkt, zur richtigen Zeit die richtigen Ratgeber aufzusuchen und von ihnen zu lernen.

Wenn in dir drin dieser Gedanke steht, ich weiß eh alles besser, dass du den wirklich klein kriegst und dich traust mit anderen Menschen. über die Entscheidungen zu reden, die anstehen. Einfach nur, damit du dein Leben nicht verbockst. Und dann? Bibellese. Apostelgeschichte 15. Kapitel 15, die Verse 1 bis 21. Lesen. Sich dran freuen. Zwei Fragen beantworten, die gleich eingeblendet werden. Das war's für heute. Gott segne Dich.